

Aufsätze



Alain Joset, Advokat und Fachanwalt SAV Strafrecht, Basel/Liestal



Markus Husmann, wiss. Assistent, Universität Freiburg und Mitarbeiter einer Anwaltskanzlei, Basel

Freiheitsentzug jenseits des Rechts – eine Kritik der «vollzugsrechtlichen Sicherheitshaft»

Inhaltsübersicht:

I. Einleitung

II. Praxis der «vollzugsrechtlichen Sicherheitshaft»

1. Kantonale Rechtssetzung
2. Praxis des Bundesgerichts bei fehlender gesetzlicher Grundlage
3. Zwischenfazit

III. Kritik

1. Eingriff in die *habeas corpus* Rechte
2. Legalitätsprinzip
 - a) Überblick
 - b) Analoge Anwendung der StPO
 - c) Erwachsenenschutzrecht
 - d) *Necessitas non habet legem?*
3. Rechtliches Gehör
4. Verfahrensrechtliche Aspekte
5. Exkurs: Ablauf einer befristeten Massnahme
6. Fazit: Notwendigkeit eines justizförmigen Verfahrens

IV. Ausschluss um jeden Preis

I. Einleitung

«Habeas corpus» – so lauteten die einleitenden Worte des mittelalterlichen Haftbefehls, mit dem die Unfreiheit einer Person verfügt wurde. Gleich benannt war auch der berühmte *Habeas Corpus Act* des englischen Parlaments von 1679, der dem zunehmenden Missbrauch willkürlicher Freiheitsentziehung entgegenwirken sollte. Er statuierte das Recht auf unverzügliche Prüfung der...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ↗

Kaufen ↗

🔑 Login